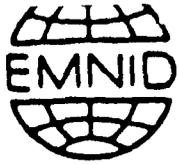


ZA1712

**Eurobarometer 27
(Common Agricultural Policy and Cancer)**

**Country Specific Questionnaire
Germany**



EMNID-INSTITUT

GmbH & Co.

Bodelschwinghstraße 25a

4800 Bielefeld 1

Telefon (0521) 26001-0 · Telex 932833 · Telefax (0521) 26001-55

BEFRAGUNG-NR.:

87 11 22

Euro 27

Nachdruck oder Nachahmung von Text und Platzverteilung untersagt. Copyright 1982 by EMNID-Institut!

Dieser Fragebogen bleibt Eigentum des EMNID-Institutes GmbH & Co.!

BITTE BEACHTEN !

1. Fragebogen nicht falten oder knicken !
2. Nur weichen Bleistift (6B) benutzen !
3. Bei Korrekturen nicht durchstreichen, sondern radieren !
4. Strich-Markierungen genau zwischen die Punkte !
5. Zahlenangaben entsprechend den folgenden Beispielen markieren:

FRAGE: Wie alt sind Sie?

FRAGE: Wieviel % Ihrer Ausgaben entfallen auf Ihr Auto?

FRAGE: Wie lautet die Postleitzahl des Ortes, in dem Sie wohnen?

ANTWORT: 47 Jahre

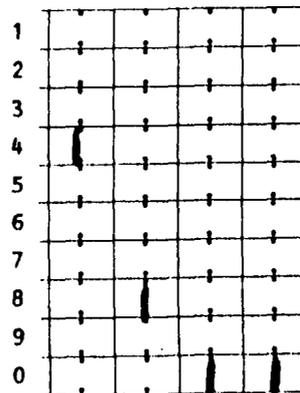
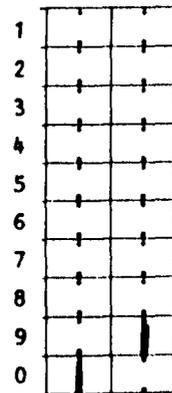
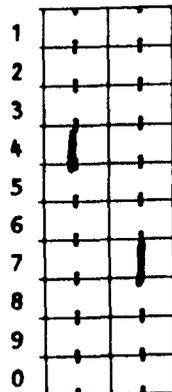
ANTWORT: 9%

ANTWORT: 4800

4,7

0,9

4800



NUR FÜRS INSTITUT!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

Sei -

230. Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit? Wenn ja: Sind Sie am Wohnort wahlberechtigt oder unter einer anderen Adresse?

- 1 hier am Wohnort wahlberechtigt
- 2 unter einer anderen Adresse
- 3 (weiß nicht, wo wahlberechtigt)
- 4 (nicht wahlberechtigt)
- 5 (keine Antwort)
- 0 keine deutsche Staatsangehörigkeit

INT.: falls keine deutsche Staatsangehörigkeit, Interview beenden!

231. Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, daß Sie führen, sehr zufrieden - ziemlich zufrieden - nicht sehr zufrieden - oder überhaupt nicht zufrieden?

- 1 sehr zufrieden
- 2 ziemlich zufrieden
- 3 nicht sehr zufrieden
- 4 überhaupt nicht zufrieden
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

232. Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen sehr zufrieden - ziemlich zufrieden - ziemlich unzufrieden - oder völlig unzufrieden?

- 1 sehr zufrieden
- 2 ziemlich zufrieden
- 3 ziemlich unzufrieden
- 4 völlig unzufrieden
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

233. Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen?

- 1 ja, häufig
- 2 ja, von Zeit zu Zeit
- 3 selten
- 4 niemals
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

234. Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig - gelegentlich - oder niemals diskutieren?

- 1 häufig
- 2 gelegentlich
- 3 niemals
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

235. Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen, was die Ziele der Bundesrepublik Deutschland in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden. Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für das wichtigste auf längere Sicht halten?

LISTE 1 vorlegen und bis Frage 236 liegenlassen

INT.: nur e i n e Nennung möglich!

- | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 0 (weiß nicht/
keine Antw.) |
| <input type="checkbox"/> |

236. Und was halten Sie für das Zweitwichtigste?

LISTE 1 vorlegen

INT.: nur e i n e Nennung möglich !

1	2	3	4	0 (weiß nicht/ keine Antw.)
<input type="checkbox"/>				

237. Schauen Sie sich bitte einmal diese Liste an.
Welche drei Merkmale auf dieser Liste zeigen Ihrer
Ansicht nach am besten, daß es einem Land gut geht?

INT.: LISTE 2 Übergeben, maximal 3 Nennungen!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<input type="checkbox"/>										

0 (weiß nicht/keine Antwort)

NUR FÜRS INSTITUT !

1	2	3	4	5	6	7	8	9	C
<input type="checkbox"/>									
<input type="checkbox"/>									
<input type="checkbox"/>									
<input type="checkbox"/>									
<input type="checkbox"/>									

238-243. Was verbinden Sie mit dem Gedanken an die Europäische
Gemeinschaft? Sagen Sie mir bitte alles, was Ihnen zur Europäischen
Gemeinschaft gerade so einfällt.

INT.: dem Befragten Zeit zur Antwort lassen, nicht drängen;
Antworten wörtlich notieren

244. Sprechen Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, häufig -
gelegentlich - oder nie über große gesellschaftliche Probleme wie
Menschenrechte, Armut, Dritte Welt, Gleichberechtigung zwischen
den Geschlechtern?

- 1 häufig
- 2 gelegentlich
- 3 nie
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

245. Wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahlen wären, würden Sie dann ganz bestimmt - wahrscheinlich - wahrscheinlich nicht - oder bestimmt nicht zur Wahl gehen?

- 1 ganz bestimmt
- 2 wahrscheinlich
- 3 wahrscheinlich nicht
- 4 bestimmt nicht
- 5 (je nachdem) INT.: nur wenn spontane Antwort!
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

246. Die gesellschaftliche Situation der Frauen im Vergleich zu der der Männer ist in der Bundesrepublik gegenwärtig ein gängiges Gesprächsthema. Was meinen Sie: ist das in unserer Gesellschaft ein Problem oder ist es kein Problem? In welchem Maße ist es ein Problem? Bei 0 ist es kein Problem, bei 10 ist es ein sehr großes Problem.

LISTE 3 vorlegen

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>										

(weiß nicht/keine Antwort)

247. Man redet auch oft über die Rollenverteilung in der Familie. Auf dieser Liste stehen drei Möglichkeiten. Welche dieser Möglichkeiten entspricht am ehesten Ihrer eigenen Vorstellung von einer Familie?

LISTE 4 vorlegen

1	2	3	4	keine der genannten Möglichkeiten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

0 (weiß nicht/keine Antwort)

248. Mitunter wird gesagt: "Politik ist eher Sache der Männer als der Frauen". Sind Sie persönlich damit völlig, weitgehend, weitgehend nicht oder überhaupt nicht einverstanden?

- 1 völlig einverstanden
- 2 weitgehend einverstanden
- 3 weitgehend nicht einverstanden
- 4 überhaupt nicht einverstanden
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

-4- UNTER DIESER LINIE SCHREIBEN!!!

249-253. Ganz allgemein, hätten Sie mehr Vertrauen in einen Mann oder in eine Frau, wenn es um folgende Dinge ginge:

m e h r V e r t r a u e n

INT.: einzeln vorlesen	In einen Mann	In eine Frau	gleichmaßen	(weiß nicht k.A.)
	1	2	3	0
als Fahrer von Ihrem Bus oder Zug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
als Chirurg, um Sie zu operieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
als Arzt, um Ihre Kinder zur Welt zu bringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
als Rechtsanwalt, um Sie zu verteidigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
als Ihr Abgeordneter, um Sie im Parlament zu vertreten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

254. Würden die Dinge wohl besser oder schlechter laufen, wenn es deutlich mehr Frauen im Bundestag gäbe?

- 1 besser
- 2 schlechter
- 3 gleich
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

255. Wissen Sie, ob es in der Bundesrepublik Gesetze gibt, die es Frauen erlauben, eine Gleichbehandlung mit Männern zu fordern, die eine vergleichbare Arbeit ausführen? Falls ja, sind Sie der Meinung, daß sie in der Praxis angewendet werden oder nicht?

- 1 es gibt Gesetze und sie werden in der Praxis angewendet
- 2 es gibt Gesetze und sie werden in der Praxis nicht angewendet
- 3 es gibt keine Gesetze
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

256. Wissen Sie, ob es in der Europäischen Gemeinschaft irgendeine Abteilung gibt, die sich mit den Problemen der Gleichberechtigung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz beschäftigt? Falls ja, glauben Sie, daß diese Abteilung irgendetwas bewirkt oder bewirkt sie nichts?

- 1 beschäftigt sich damit und bewirkt etwas
- 2 beschäftigt sich damit und bewirkt nichts
- 3 beschäftigt sich nicht damit
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

(262-69.) Würden Sie mir bitte sagen, wie viele Kinder es in Ihrem Haushalt gibt, und wie alt diese sind?

INT.: für jede Altersgruppe die angegebene Anzahl eintragen (9 und mehr = 9)

Alter	Anzahl								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
unter 6 Jahren									
6 - 10 Jahre									
11 - 15 Jahre									
16 - 17 Jahre									
18 - 20 Jahre									
21 - 25 Jahre									
26 Jahre und älter									
Kinder insgesamt: (INT.: bitte überprüfen)									

(270.) Handelt es sich dabei um

INT.: bitte vorlesen

- 1 Ihre Kinder
- 2 Ihre Enkelkinder
- 3 Adoptierte Kinder
- 4 Kinder eines anderen (z. B. Bruder, Schwester, Freund) oder
- 5 Sie selbst (oder Sie selbst und Ihre Geschwister)?
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

(271.) Worin liegt der Grund für diese Situation?
Ist der Grund ...

INT.: bitte vorlesen

- 1 Trennung
- 2 Scheidung
- 3 Tod beider Elternteile
- 4 Tod eines Elternteils
- 5 Unverheiratete(r) Mutter (Vater)
- 6 andere Gründe
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

(272.) Erhält Ihr Haushalt irgendeine finanzielle Unterstützung beim Aufziehen dieses Kindes (dieser Kinder)? Wenn ja, was für finanzielle Hilfen sind das?

INT.: LISTE 6 vorlegen; mehrere Nennungen möglich!

1	2	3	4	5	6	7

0 (weiß nicht/keine Antw.)

BITTE NICHT ÜBER DIESE LINIE SCHREIBEN !!!

WIEDER AN ALLE

273. Interessieren Sie sich für Informationen über die Gesundheit, wie Sie sie z. B. über Sendungen im Radio oder im Fernsehen oder aber über Artikel in Zeitschriften erhalten können? Wenn ja, lesen Sie solche Artikel oder sehen/hören Sie solche Sendungen häufig, manchmal, selten oder nie?

- 1 häufig
- 2 manchmal
- 3 selten
- 4 nie
- 0 (weiß nicht/
keine Antwort)

274-280. Passiert es eigentlich häufig, manchmal, selten oder nie, daß Sie eines der folgenden Dinge tun?

INT.: bitte einzeln vorlesen	häufig	manchmal	selten	nie	trinke keinen Alkohol	(weiß nicht/ keine Antw.)
	1	2	3	4	5	0
Ihren Konsum alkoholischer Getränke mäßigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Frisches Gemüse essen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Frisches Obst essen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Ballaststoffreiche Nahrung zu sich nehmen (Vollkornbrot, Kleie, Naturreis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Fettarme Nahrungsmittel zu sich nehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Auf das eigene Gewicht achten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Es vermeiden, sich intensiv und lang dauernd den Sonnenstrahlen auszusetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

315. Welches der folgenden Dinge trifft auf Sie zu?

- INT.: bitte vorlesen
- 1 Sie rauchen Zigaretten → 316
 - 2 Sie rauchen Zigarren oder Pfeife → 319
 - 3 Sie haben aufgehört zu rauchen
 - 4 Sie haben noch nie geraucht → 321
 - 0 (weiß nicht/keine Antwort)

BITTE NICHT ÜBER DIESE LINIE SCHREIBEN !!!

(316.) Wie viele Zigaretten rauchen Sie am Tag?

LISTE 7 vorlegen

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>								

0 (weiß nicht/
keine Antwort)

(317.) Achten Sie auf den Teergehalt Ihrer Zigaretten?

<input type="checkbox"/>	1 ja	→	318
<input type="checkbox"/>	2 nein	→	319
<input type="checkbox"/>	0 (weiß nicht/ keine Antwort)		

(318.) Bevorzugen Sie Zigaretten mit niedrigem Teergehalt oder nicht?

<input type="checkbox"/>	1 ja
<input type="checkbox"/>	2 nein
<input type="checkbox"/>	0 (weiß nicht/ keine Antwort)

(319.) Wollen Sie zur Zeit das Rauchen aufgeben - das Rauchen einschränken - oder wollen Sie Ihre Rauchgewohnheiten nicht ändern?

<input type="checkbox"/>	1 das Rauchen aufgeben
<input type="checkbox"/>	2 das Rauchen einschränken
<input type="checkbox"/>	3 Rauchgewohnheiten nicht ändern
<input type="checkbox"/>	0 (weiß nicht/ keine Antwort)

(320.) Kommt es vor, daß Sie auf das Rauchen verzichten, um andere nicht zu belästigen? Ist das sehr häufig - häufig - manchmal - selten - oder nie der Fall?

<input type="checkbox"/>	1 sehr häufig
<input type="checkbox"/>	2 häufig
<input type="checkbox"/>	3 manchmal
<input type="checkbox"/>	4 selten
<input type="checkbox"/>	5 nie
<input type="checkbox"/>	0 (weiß nicht/ keine Antwort)

WIEDER AN ALLE

321. Fühlen Sie sich durch den Tabakrauch anderer Leute sehr - etwas - oder gar nicht gestört?

<input type="checkbox"/>	1 sehr
<input type="checkbox"/>	2 etwas
<input type="checkbox"/>	3 gar nicht
<input type="checkbox"/>	0 (weiß nicht/ keine Antwort)

322. Sind unter den Leuten, mit denen Sie gewöhnlich zusammen sind, regelmäßige Raucher? Wenn ja, ist das bei Ihnen zuhause - bei der Arbeit - oder anderswo?

INT.: bitte vorlesen; mehrere Nennungen möglich!

<input type="checkbox"/>	1 zuhause
<input type="checkbox"/>	2 bei der Arbeit
<input type="checkbox"/>	3 anderswo
<input type="checkbox"/>	4 bin gewöhnlich nicht mit regelmäßigen Rauchern zusammen
<input type="checkbox"/>	0 (weiß nicht/ keine Antwort)

323-27. Einige Länder haben Maßnahmen zur Bekämpfung des Rauchens ergriffen, um das Krebsrisiko zu verringern. Sagen Sie mir bitte zu jeder der folgenden Maßnahmen, ob Sie es befürworten oder ablehnen würden, wenn dies in der Bundesrepublik durchgeführt würde.

INT.: bitte vorlesen

befür- worten	ablehnen	(weiß nicht/ keine Antw.)
1	2	0

eine starke Erhöhung der Tabaksteuer, von der ein Teil zur Krebsbekämpfung verwendet würde

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

ein Verbot jeglicher Werbung für Tabakwaren

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

ein Verkaufsverbot für Tabakwaren an junge Leute unter 16 Jahren

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

ein Verbot des zollfreien Verkaufs von Tabakwaren in Häfen oder Flughäfen, Flugzeugen oder Schiffen

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

ein Rauchverbot an öffentlichen Plätzen, wie z. B. im Theater, im Kino, in öffentlichen Verkehrsmitteln, Restaurants oder auf der Post

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

328. Wie würden Sie alles in allem Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben?

LISTE 8 vorlegen

1	2	3	4	5
<input type="text"/>				

0 (weiß nicht/
keine Antwort)

<input type="text"/>

329. Sind Sie schon einmal ernsthaft krank gewesen? Und wenn ja, könnten Sie mir sagen, was für eine Art von Krankheit Sie hatten?

LISTE 9 vorlegen; Mehrfachnennungen möglich

1	2	3	4	5	6
<input type="text"/>					

0 (weiß nicht/
keine Antwort)

<input type="text"/>

Sonstiges

330. Könnten Sie mir anhand dieser Liste einmal sagen, was Ihrer Meinung nach die verbreitetsten Ursachen für Krebs sind?

LISTE 10 vorlegen; Mehrfachnennungen möglich

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="text"/>								

10 11

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

0 (weiß nicht/
keine Antwort)

<input type="text"/>

331. Ist es Ihrer Ansicht nach heutzutage möglich, durch eine gesunde Lebensführung das Risiko bestimmter Krebserkrankungen zu verringern?

- 1 ja
- 2 nein
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

332. Haben Sie schon einmal eine Krebsvorsorgeuntersuchung durchführen lassen?

- 1 ja, mehrmals
- 2 ja, einmal
- 3 nein
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

333. In wie vielen Fällen kann man Ihrer Meinung nach einer Krebserkrankung vorbeugen oder sie vermeiden? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste.

LISTE 11 vorlegen

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>				

0 (weiß nicht/keine Antw.)

334. Ich habe hier eine Liste mit Empfehlungen, die Ärzte entwickelt haben, um das Risiko einer Krebserkrankung zu verringern. Könnten Sie sich das bitte einmal durchlesen und mir dann sagen, was Sie darüber denken, indem Sie mir einige Fragen beantworten?

INT.: LISTE 12 vorlegen
und bis Frage 335 liegen lassen!

Welche von diesen Empfehlungen zur Krebsvorbeugung kannten Sie bereits?

INT.: Mehrfachnennungen möglich

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>								

10	11	0 (weiß nicht/keine Antw.)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

335. Welche dieser Empfehlungen erscheinen Ihnen besonders schwierig, um sie selbst durchzuführen?

INT.: Mehrfachnennungen möglich

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>								

10	11	0 (weiß nicht/keine Antw.)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

INT.: Frage 336 und 337 NUR AN FRAUEN

336. Hier ist eine Liste mit Empfehlungen speziell an Frauen.

INT.: LISTE 13 vorlegen und bis Frage 337 liegen lassen!

Welche von diesen Empfehlungen zur Krebsvorbeugung kannten Sie bereits?

INT.: Mehrfachnennungen möglich

1	2	3	0 (weiß nicht/keine Antw.)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

337. Welche dieser Empfehlungen befolgen Sie gegenwärtig selbst?

INT.: Mehrfachnennungen möglich

1	2	3	0 (weiß nicht/keine Antw.)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

WIEDER AN ALLE

338. Hat es in Ihrem engeren Freundes- oder Verwandtenkreis schon einmal Fälle von Krebserkrankungen gegeben?

<input type="checkbox"/>	1 ja	→	339
<input type="checkbox"/>	2 nein	→	340
<input type="checkbox"/>	0 (weiß nicht/keine Antwort)		

(339.) Welche Person war davon betroffen?

INT.: LISTE 14 vorlegen;
Mehrfachnennungen möglich

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="checkbox"/>								

0 (weiß nicht/
keine Antwort)

340. Lassen Sie uns nun zu etwas anderem kommen. Im folgenden geht es um die Landwirtschaft.

Interessieren Sie sich persönlich sehr, etwas - oder gar nicht für landwirtschaftliche Fragen?

- 1 sehr
- 2 etwas
- 3 gar nicht
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

341. Abgesehen davon, ob Sie sich persönlich für landwirtschaftliche Fragen interessieren: für wie wichtig halten Sie sie für unsere Zukunft? Sind diese Fragen ...

INT.: bitte vorlesen

- 1 sehr wichtig,
- 2 wichtig,
- 3 nicht so wichtig oder
- 4 überhaupt nicht wichtig?
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

342. Kommt es vor, daß Sie manchmal das eine oder andere der Dinge auf dieser Liste machen?

INT.: LISTE 15 vorlegen;
Mehrfachnennungen möglich !

1	2	3	4	5	6	7	8
<input type="checkbox"/>							

0 (weiß nicht/
keine Antwort)

343. Woher haben Sie das, was Sie über landwirtschaftliche Probleme wissen, zum größten Teil erfahren?

INT.: LISTE 16 vorlegen;
Mehrfachnennungen möglich !

1	2	3	4	5	6	7	8
<input type="checkbox"/>							

0 (weiß nicht/
keine Antwort)

Sonstiges:

344. Verschiedene Wirtschaftsbereiche erhalten eine mehr oder weniger hohe finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Mitteln, das heißt aus Steuergeldern. Welche der Bereiche auf dieser Liste erhalten Ihres Wissens nach eine wirklich bedeutende Unterstützung der öffentlichen Hand?

INT.: LISTE 17 vorlegen und bis Frage 345 liegenlassen; Mehrfachnennungen möglich !

1	2	3	4	5	6
<input type="checkbox"/>					

0 (weiß nicht/
keine Antwort)

345. Und für welche dieser Bereiche würden Sie sagen, daß eine finanzielle Unterstützung aus öffentlichen Mitteln eine gute Sache ist?

INT.: Mehrfachnennungen möglich

1	2	3	4	5	6
<input type="checkbox"/>					

0 (weiß nicht/
keine Antwort)

346. Welche der verschiedenen Probleme, denen die Landwirtschaft heute gegenübersteht, sind Ihrer Meinung nach die ernstesten?

INT.: LISTE 18 vorlegen;
Mehrfachnennungen möglich

1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/>						

0 (weiß nicht/
keine Antwort)

347-53. Ich lese Ihnen nun einige Ansichten über die Landwirtschaft in der Bundesrepublik vor. Sagen Sie mir bitte jedesmal, ob Sie damit völlig Übereinstimmen - in gewissem Ausmaß Übereinstimmen - eher nicht Übereinstimmen - oder überhaupt nicht Übereinstimmen.

INT.: bitte einzeln vorlesen

stimme völlig Überein	stimme in gewissem Ausmaß Überein	stimme eher nicht Überein	stimme überhaupt nicht Überein	(weiß nicht/ keine Antw.) 0
1	2	3	4	0

heutzutage in der Landwirtschaft zu arbeiten, hat eher etwas mit einer bestimmten Lebenseinstellung zu tun als damit, einen Beruf auszuüben, mit dem man Geld verdient

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

es wäre sinnvoller, bestimmte Nahrungsmittel im Ausland zu kaufen, als sie hier, unterstützt durch Subventionen, anbauen zu lassen

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Landwirte tragen durch die Bewirtschaftung des Bodens dazu bei, daß die Umwelt geschützt wird

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

die heutigen Nahrungsmittel sind vielfach nicht so gut wie die, die man früher kaufen konnte

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

die Bauernverbände haben einen viel zu großen Einfluß auf politische Entscheidungen

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

die gegenwärtigen Probleme der deutschen Landwirtschaft verdienen größte Aufmerksamkeit

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

die Landwirte sind heutzutage im Vergleich zu den übrigen Bundesbürgern benachteiligt

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

BITTE NICHT ÜBER DIESE LINIE SCHREIBEN !!!

354. Es gibt unterschiedliche Arten von Landwirtschaftsbetrieben. Die einen sind nur kleine Betriebe, die anderen sind sehr groß. Wenn Sie einmal an diese zwei Arten denken, welche der Ansichten auf dieser Liste kommt Ihrer eigenen am nächsten?

LISTE 19 vorlegen

1	2	3	0	(weiß nicht keine Antw.)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

355. Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend etwas über das Europäische Parlament gelesen oder gehört zu haben? Das ist die parlamentarische Versammlung der Europäischen Gemeinschaft (des Gemeinsamen Marktes).

<input type="checkbox"/>	1	Ja	→	356
<input type="checkbox"/>	2	nein	→	357
<input type="checkbox"/>	0	(weiß nicht/ keine Antwort)		

356. Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher einen schlechten Eindruck vom Europäischen Parlament?

<input type="checkbox"/>	1	eher guten Eindruck
<input type="checkbox"/>	2	eher schlechten Eindruck
<input type="checkbox"/>	3	(weder gut noch schlecht)
<input type="checkbox"/>	0	(weiß nicht/keine Antwort)

357. Wenn am kommenden Sonntag Wahlen zum Europäischen Parlament wären, würden Sie dann ganz bestimmt, wahrscheinlich, wahrscheinlich nicht, oder bestimmt nicht zur Wahl gehen?

<input type="checkbox"/>	1	ganz bestimmt
<input type="checkbox"/>	2	wahrscheinlich
<input type="checkbox"/>	3	wahrscheinlich nicht
<input type="checkbox"/>	4	bestimmt nicht
<input type="checkbox"/>	5	(je nachdem) INT.: nur wenn spontane Antwort
<input type="checkbox"/>	0	(weiß nicht/keine Antwort)

358. Spielt das Europa-Parlament im Leben der Europäischen Gemeinschaft zur Zeit eine sehr wichtige Rolle - eine wichtige Rolle - eine nicht sehr wichtige Rolle - oder eine überhaupt nicht wichtige Rolle?

<input type="checkbox"/>	1	sehr wichtige Rolle
<input type="checkbox"/>	2	wichtige Rolle
<input type="checkbox"/>	3	nicht sehr wichtige Rolle
<input type="checkbox"/>	4	überhaupt nicht wichtige Rolle
<input type="checkbox"/>	0	(weiß nicht/keine Antwort)

359. Würden Sie persönlich es eher begrüßen, wenn das Europa-Parlament eine wichtigere Rolle - oder eine weniger wichtige Rolle spielen würde als dies zur Zeit der Fall ist?

<input type="checkbox"/>	1	wichtigere Rolle
<input type="checkbox"/>	2	weniger wichtige Rolle
<input type="checkbox"/>	3	(die gleiche Rolle, sollte so bleiben) INT.: nur spontane Antwort
<input type="checkbox"/>	0	(weiß nicht/keine Antwort)

360. Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas? Sind Sie sehr dafür - etwas dafür - etwas dagegen - sehr dagegen?

<input type="checkbox"/>	1	sehr dafür
<input type="checkbox"/>	2	etwas dafür
<input type="checkbox"/>	3	etwas dagegen
<input type="checkbox"/>	4	sehr dagegen
<input type="checkbox"/>	0	(weiß nicht, keine Antwort)

361. Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft der Bundesrepublik in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach eine gute Sache - eine schlechte Sache - oder weder gut noch schlecht?

- 1 eine gute Sache
- 2 eine schlechte Sache
- 3 weder gut noch schlecht
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

364. Hat Ihrer Meinung nach die Bundesrepublik insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft (EG) Vorteile oder ist das nicht der Fall?

- 1 hat Vorteile
- 2 ist nicht der Fall
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

365. Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, daß die Europäische Gemeinschaft gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern - wäre es Ihnen gleichgültig - oder würden Sie erleichtert sein?

- 1 sehr bedauern
- 2 gleichgültig
- 3 erleichtert sein
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

366. In diesem Jahr wird die Europäische Gemeinschaft, auch Gemeinsamer Markt genannt, 30 Jahre alt. In diesen 30 Jahren sind bestimmte Probleme gelöst worden und andere sind neu aufgetaucht. Welche der Entwicklungen, die auf dieser Liste stehen, erscheint Ihnen als die bedeutendste von allen?

INT.: LISTE 20 vorlegen;
nur eine Antwort

1	2	3	4	5	6	7	8
<input type="checkbox"/>							

- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

367. Und welche Entwicklung würden Sie an zweiter Stelle nennen?

LISTE 20; nur eine Antwort

1	2	3	4	5	6	7	8
<input type="checkbox"/>							

- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

368. Kommt es vor, daß Sie sich nicht nur als Deutscher fühlen sondern auch als Europäer? Ist dies häufig - manchmal - oder nie der Fall?

- 1 häufig
- 2 manchmal
- 3 nie
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

369. Man kann sich ja auf unterschiedliche Weise als Europäer fühlen. Welche der folgenden Punkte auf dieser Liste sind - soweit es Sie betrifft - eng damit verbunden, ein Europäer zu sein?

INT.: LISTE 21 vorlegen;
Mehrfachnennungen möglich

1	2	3	4	5	6	7	8
<input type="checkbox"/>							

- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

Sonstiges:

370. Und wenn Sie sich noch einmal diese Liste anschauen:
was erscheint Ihnen als das Wichtigste?

LISTE 21

INT.: nur eine Antwort

1	2	3	4	5	6	7	8
<input type="checkbox"/>							

0 (weiß nicht/keine Antwort)

Sonstiges:

371. Was trägt Ihrer Meinung nach am stärksten zu einer Annäherung der
Länder der Europäischen Gemeinschaft bei? Sagen Sie mir bitte, welche
Dinge auf dieser Liste Ihnen persönlich am wichtigsten erscheinen.

INT.: LISTE 22 vorlegen; Mehrfachnennungen möglich

1	2	3	4	5	6	7	8
<input type="checkbox"/>							

0 (weiß nicht/
keine Antwort)

Sonstiges:

372. Im Verlauf der nächsten zehn bis fünfzehn Jahre kann man sich für
die Europäische Gemeinschaft verschiedene Entwicklungen vorstellen.
Welche der Entwicklungen auf dieser Liste erscheint Ihnen persönlich
am wünschenswertesten?

INT.: LISTE 23 vorlegen; nur eine Antwort

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>				

0 (weiß nicht/keine Antwort)

373-380. Ich lese Ihnen nun einige Ansichten über die Zukunft der Land-
wirtschaft in der Bundesrepublik vor. Könnten Sie mir bitte zu jeder An-
sicht sagen, ob Sie damit völlig einverstanden - eher einverstanden -
eher nicht einverstanden - oder überhaupt nicht einverstanden sind?

	völlig einver- standen	eher einver- standen	eher nicht einver- standen	überhaupt nicht einver- standen	(weiß nicht/ keine Antw.)
INT.: bitte einzeln vorlesen	1	2	3	4	0

die unrentabelsten land-
wirtschaftlichen Betriebe
sind dazu verurteilt,
früher oder später zu
verschwinden

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

die Subventionen für
Landwirte können noch
lange Zeit gezahlt werden

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

wir müssen zu einem bes-
seren Gleichgewicht zwi-
schen der landwirtschaft-
lichen Produktion und dem
Bedarf des Verbrauchers
kommen, selbst wenn da-
durch einige Landwirte
ihren Beruf wechseln
müssen

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

wir nähern uns einer gros-
sen politischen und sozia-
len Krise auf dem Gebiet
der Landwirtschaft

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

(Fortsetzung nächste Seite)

INT.: bitte einzeln vorlesen

völlig einverstanden

1

eher einverstanden

2

eher nicht einverstanden

3

überhaupt nicht einverstanden (weiß nicht/keine Antw.)

4

0

unsere Landwirtschaft sollte gesündere Nahrungsmittel produzieren, selbst wenn dadurch die Preise steigen

unsere Landwirtschaft sollte sich mehr der nicht subventionierten Produktion von Stoffen zuwenden, die in der Industrie verwendet werden können

anstatt die landwirtschaftlichen Überschüsse den Bauern abzukaufen um sie zu zerstören, wäre es lohnender, wenn der Staat sie kauft um sie denen von uns zu geben, die Hunger haben

die Anwendung von Kunstdünger, Herbiziden und Pestiziden muß eingeschränkt werden, auch wenn das bedeutet, daß die Produkte teurer werden müssen, um die Rentabilität der Landwirtschaft erhalten zu können

420. Wer sollte Ihrer Meinung nach die Haupt-Verantwortung für die Landwirtschaftspolitik tragen?

INT.: bitte vorlesen

1 die regionalen Behörden,

2 die nationalen Behörden oder

3 die Behörden der Europäischen Gemeinschaft?

4 (sonstige)

0 (weiß nicht/keine Antw.)

421. Im landwirtschaftlichen Bereich betreibt die Europäische Gemeinschaft seit einigen Jahren eine Politik, die unter dem Namen "Gemeinsame Agrarpolitik" bekannt ist. Haben Sie in letzter Zeit etwas über die Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Gemeinschaft in der Zeitung gelesen, im Radio gehört oder im Fernsehen gesehen?

1 ja, etwas gehört oder gelesen → 422

2 nein, nichts gehört oder gelesen → 423

0 (weiß nicht/k.A.)

(422.) Haben Sie dadurch einen guten oder einen schlechten Eindruck von der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Gemeinschaft bekommen?

1 guten Eindruck

2 schlechten Eindruck

3 (weder gut noch schlecht)

0 (weiß nicht/keine Antw.)

WIEDER AN ALLE

423. Haben die Landwirte in der Bundesrepublik Deutschland insgesamt gesehen Vorteile durch die Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Gemeinschaft oder ist das nicht der Fall?

1 haben Vorteile

2 ist nicht der Fall

0 (weiß nicht/keine Antw.)

428. Eines der Ziele der Gemeinsamen Agrarpolitik besteht darin, angemessene Nahrungsmittelpreise für den Verbraucher sicherzustellen. Finden Sie, daß die Nahrungsmittelpreise heutzutage zu hoch - zu niedrig - oder gerade richtig sind?

- 1 zu hoch
- 2 zu niedrig
- 3 gerade richtig
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

429. Unsere Steuergelder versorgen die nationalen Budgets und das Budget der Europäischen Gemeinschaft mit Mitteln, um verschiedene politische Aufgaben zu finanzieren. Ich würde gern Ihre Meinung zu der Aufteilung der Kosten in zwei Bereichen erfahren.

Lassen Sie uns zunächst über die Landwirtschafts-Politik reden:

Finden Sie, daß alles in allem in der Bundesrepublik Deutschland und in der restlichen Europäischen Gemeinschaft die öffentliche Hand zu viel Geld - nicht genug Geld - oder einen angemessenen Betrag für die Landwirtschaft ausgeben?

- 1 zu viel Geld
- 2 nicht genug Geld
- 3 angemessener Betrag
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

430. Gegenwärtig kommen, wenn man alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft zusammennimmt, ungefähr 60 Prozent der öffentlichen Mittel, die für die Landwirtschaftspolitik verwendet werden, aus dem Budget der Europäischen Gemeinschaft und ungefähr 40 Prozent aus dem Budget der Mitgliedsländer. Ist Ihrer Ansicht nach der Teil, der von der Europäischen Gemeinschaft kommt, zu groß - nicht groß genug - oder gerade richtig?

LISTE 24 vorlegen

- 1 zu groß
- 2 nicht groß genug
- 3 gerade richtig
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

431. Andererseits gibt die Europäische Gemeinschaft gegenwärtig zwei Drittel ihres Budgets für die Agrarpolitik aus. Finden Sie, daß dieser Anteil zu hoch - nicht hoch genug - oder gerade richtig ist?

LISTE 25 vorlegen

- 1 zu hoch
- 2 nicht hoch genug
- 3 gerade richtig
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

432. Lassen Sie uns nun über die wissenschaftliche und technologische Forschungspolitik reden:

Gegenwärtig kommen, wenn man alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft zusammennimmt, 2 Prozent der öffentlichen Mittel, die für die wissenschaftliche und technologische Forschungspolitik verwendet werden, aus dem Budget der Europäischen Gemeinschaft und der Rest aus dem Budget der Mitgliedsländer. Ist Ihrer Ansicht nach der Anteil, der von der Europäischen Gemeinschaft kommt, zu groß - nicht groß genug - oder gerade richtig?

LISTE 26 vorlegen

- 1 zu groß
- 2 nicht groß genug
- 3 gerade richtig
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

433-35. Unser Handel mit landwirtschaftlichen Produkten findet nicht ausschließlich innerhalb der Europäischen Gemeinschaft statt, sondern wirkt sich auch auf andere Länder aus. Ich werde Ihnen zu diesem Thema verschiedene Ansichten vorlesen. Sagen Sie mir bitte jedesmal, ob Sie eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

INT.: bitte einzeln vorlesen; pro Aussage 1 Antwort markieren

stimme zu stimme (weiß nicht/
nicht zu keine Antw.)

1 2 0

Wenn wir weiterhin unsere landwirtschaftlichen Erzeugnisse auf dem Weltmarkt verkaufen wollen, müssen wir sie, falls notwendig, mit unseren Steuergeldern subventionieren.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Wir müssen die europäische Landwirtschaft vor den Auslandsimporten schützen, selbst wenn der europäische Verbraucher bestimmte Nahrungsmittel teurer bezahlen muß.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Wir sollten bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse aus den Ländern der Dritten Welt kaufen, damit wir unsere Industrieprodukte und unser industrielles Know-how dorthin verkaufen können, selbst wenn dies dazu führt, daß wir unsere eigene landwirtschaftliche Produktion in Europa verringern müssen.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Man kann nicht dauerhaft den Hunger in der Welt bekämpfen, indem wir unsere Nahrungsüberschüsse in die unterentwickelten Länder schicken. Vielmehr muß man diesen Ländern dabei helfen, ihre eigene Nahrungsmittelproduktion zu entwickeln.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Zur Schaffung eines Gleichgewichtes zwischen landwirtschaftlicher Produktion und dem Nahrungsmittelverbrauch in der Welt kann die Europäische Gemeinschaft einen besseren Beitrag leisten als jedes Land für sich.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Genauso wie die USA und die Sowjetunion hat die Europäische Gemeinschaft ernsthafte Probleme mit ihrer Landwirtschaft, und diese werden nicht kurzfristig gelöst werden können.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Die Europäische Gemeinschaft sollte ihre Position als zweitgrößter Exporteur landwirtschaftlicher Produkte in der Welt beibehalten, indem sie ihre Wettbewerbsfähigkeit auf diesem Gebiet verbessert.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Wir sollten durch unsere Steuergelder nicht die Verkäufe von landwirtschaftlichen Überschüssen an die Sowjetunion subventionieren.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Wenn es die USA selber tun, können wir ebenfalls durch unsere Steuergelder die Verkäufe von landwirtschaftlichen Überschüssen an die Sowjetunion subventionieren.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

445. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, wie Sie die heutigen Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik beschreiben würden. Würden Sie sagen, die Beziehungen sind sehr gut - ziemlich gut - ziemlich schlecht - oder sehr schlecht?

INT.: LISTE 28 vorlegen

- 1 sehr gut
- 2 ziemlich gut
- 3 (weder gut noch schlecht)
- 4 ziemlich schlecht
- 5 sehr schlecht
- 0 (weiß nicht/keine Antw.)

446. Sagen Sie mir bitte jetzt anhand derselben Liste, wie Sie die heutigen Beziehungen zwischen der Sowjetunion und der Bundesrepublik Deutschland beschreiben würden. Würden Sie sagen, die Beziehungen sind sehr gut - ziemlich gut - ziemlich schlecht - oder sehr schlecht?

INT.: LISTE 28 vorlegen

- 1 sehr gut
- 2 ziemlich gut
- 3 (weder gut noch schlecht)
- 4 ziemlich schlecht
- 5 sehr schlecht
- 0 (weiß nicht/keine Antw.)

447. Bitte sagen Sie mir anhand der gleichen Liste, wie Sie zu den Vereinigten Staaten von Amerika stehen. Haben Sie eine sehr gute - ziemlich gute - ziemlich schlechte - oder sehr schlechte Meinung von den USA?

INT.: LISTE 28 vorlegen

- 1 sehr gut
- 2 ziemlich gut
- 3 (weder gut noch schlecht)
- 4 ziemlich schlecht
- 5 sehr schlecht
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

448. Bitte sagen Sie mir nun anhand der gleichen Liste, wie Sie zur Sowjetunion stehen. Haben Sie eine sehr gute - ziemlich gute - ziemlich schlechte - oder sehr schlechte Meinung von der Sowjetunion?

INT.: LISTE 28 vorlegen

- 1 sehr gut
- 2 ziemlich gut
- 3 (weder gut noch schlecht)
- 4 ziemlich schlecht
- 5 sehr schlecht
- 0 (weiß nicht/keine Antwort)

449. Was ist Ihrer Meinung nach auf lange Sicht gesehen wohl das Beste für die Bundesrepublik Deutschland: die Bindung mit den Vereinigten Staaten zu verstärken, unsere gegenwärtigen Beziehungen beizubehalten, oder die Bindungen mit den USA zu verringern?

- 1 die Bindungen zu verstärken
- 2 jetzige Beziehungen beizubehalten
- 3 die Bindungen zu verringern
- 0 (weiß nicht / keine Antwort)

450. Und wie steht es mit der Sowjetunion? Glauben Sie, es wäre auf lange Sicht gesehen das Beste für die Bundesrepublik, die Bindungen mit der Sowjetunion zu verstärken, unsere gegenwärtigen Beziehungen zur Sowjetunion beizubehalten, oder die Bindungen mit der Sowjetunion zu verringern?

- 1 die Bindungen zu verstärken
- 2 jetzige Beziehungen beizubehalten
- 3 die Bindungen zu verringern
- 0 (weiß nicht / keine Antwort)

451. Wie besorgt sind Sie, daß die Sowjetunion die Bundesrepublik drängen könnte, eine Politik anzunehmen, die gegen die Interessen unseres Landes sind? Sind Sie sehr besorgt - ziemlich besorgt - nicht sehr besorgt - oder überhaupt nicht besorgt?

- 1 sehr besorgt
- 2 ziemlich besorgt
- 3 nicht sehr besorgt
- 4 überhaupt nicht besorgt
- 0 (weiß nicht / keine Antwort)

452. Wie besorgt sind Sie, daß die Vereinigten Staaten die Bundesrepublik drängen könnten, eine Politik anzunehmen, die gegen die Interessen unseres Landes sind? Sind Sie darüber sehr besorgt - ziemlich besorgt - nicht sehr besorgt - oder überhaupt nicht besorgt?

- 1 sehr besorgt
- 2 ziemlich besorgt
- 3 nicht sehr besorgt
- 4 überhaupt nicht besorgt
- 0 (weiß nicht / keine Antwort)

453. Halten Sie alles in allem gesehen die Stationierung amerikanischer Truppen in West-Europa für notwendig, um einen sowjetischen Angriff auf West-Europa zu verhindern, oder halten Sie diese Truppen nicht für notwendig, um einen sowjetischen Angriff zu verhindern?

- 1 notwendig
- 2 nicht notwendig
- 0 (weiß nicht / keine Antwort)

454. Was meinen Sie: Ist es für die Bundesrepublik Deutschland insgesamt gesehen besser zur NATO zu gehören, also zum Nordatlantischen Verteidigungsbündnis, - oder wäre es besser für uns aus der NATO auszutreten und ein neutraler Staat zu werden?

- 1 besser zur NATO gehören
- 2 besser aus der NATO austreten
- 0 (weiß nicht / keine Antwort)

109. Geschlecht:

1 männlich

2 weiblich

110-11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Jahre
1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
5	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
6	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
7	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
8	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
9	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

113. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht bzw. welchen Schulabschluss haben Sie?

LISTE 32 vorlegen

1	2	3	4	5
<input type="text"/>				

114. Sind Sie persönlich berufstätig?

LISTE 33 vorlegen

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="text"/>								

115-16. Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?

LISTE 34 vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18	
<input type="text"/>								
21	22	23	24	25	26	27	28	29
<input type="text"/>								

117. Wie viele Personen arbeiten dort, wo Sie arbeiten?

- 1 weniger als 5
- 2 5 bis 49
- 3 50 bis 499
- 4 599 und mehr

118. Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand?

- 1 ja → 124
- 2 nein → 119

119. Welche Schule hat der Haushaltungsvorstand zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluss hat er?

LISTE 32 vorlegen

1	2	3	4	5
<input type="text"/>				

120. Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig?

LISTE 33 vorlegen

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="text"/>								

121-22. Welchen Beruf übt der Haushaltungsvorstand zur Zeit aus bzw. hat er zuletzt ausgeübt?

LISTE 34 vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18	
<input type="text"/>								
21	22	23	24	25	26	27	28	29
<input type="text"/>								

124. Wie ist Ihr Familienstand?

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 unverheiratet zusammenlebend
- 4 geschieden
- 5 getrennt lebend
- 6 verwitwet

125. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

INT.: Bitte in linkes Schema nach Frage 126.

126. Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

INT.: Bitte in rechtes Schema eintragen!

Frage 125.

Frage 126.

<input type="text"/>	Pers.	<input type="text"/>	Pers.
1	<input type="text"/>	1	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>	2	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>	3	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>	4	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>	5	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>	6	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>	7	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>	8	<input type="text"/>
9	<input type="text"/>	9	<input type="text"/>
und mehr		und mehr	

127. Wie viele Kinder zwischen 8 und 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

Kinder

1	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>
9	<input type="text"/>
und mehr	
0	<input type="text"/>
keine	

128. Wie viele Kinder unter 8 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

Kinder

1	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>
9	<input type="text"/>
und mehr	
0	<input type="text"/>
keine	

130. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Einkommen, das alle zusammen haben, vor Abzug der Steuern und der Sozialversicherung, also das Brutto-Einkommen?

LISTE 35 vorlegen

1	2	3	4	5	6	7	8	9
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>				
10	11	12	13	(weiß nicht/ keine Antwort)				
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>					

131-32. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendeten?

<input type="text"/>	1	14 Jahre und jünger
<input type="text"/>	2	15 Jahre
<input type="text"/>	3	16 Jahre
<input type="text"/>	4	17 Jahre
<input type="text"/>	5	18 Jahre
<input type="text"/>	6	19 Jahre
<input type="text"/>	7	20 Jahre
<input type="text"/>	8	21 Jahre
<input type="text"/>	9	22 Jahre und älter
<input type="text"/>	X	gehe noch zur Schule bzw. Universität
<input type="text"/>	0	(weiß nicht/keine Antwort)

DIESE NICHT ÜBER DIESE LINIE SCHREIBEN!!!

133. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? Nennen Sie bitte die Nummer der Partei, für die Sie sich entscheiden würden!

SCHEIBE 1 vorlegen

11 12 13 14 15 16 17 18

--	--	--	--	--	--	--	--

Sonstige:

134. Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl 1987 gewählt?

SCHEIBE 1 vorlegen

11 12 13 14 15 16 17 18

--	--	--	--	--	--	--	--

Sonstige:

135. Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf - in einer Kleinstadt oder Mittelstadt - oder in einer großen Stadt leben?

- 1 ländliche Gegend
- 2 Klein- oder Mittelstadt
- 3 große Stadt

143-56: Postleitzahl:

1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
0				

157-60. Interviewer-Ausweis-Nummer:

1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
0				

161. Dieses Interview wurde durchgeführt am:

.....
Datum

Ich, der Unterzeichner, versichere, daß ich das Interview entsprechend den Anweisungen des Instituts durchgeführt habe. Gerichtsstand ist der Sitz des Instituts.

.....
Unterschrift

- 1 Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in der Nation

- 2 verstärktes Mitspracherecht der Bevölkerung bei wichtigen Regierungsentscheidungen

- 3 Kampf gegen Preissteigerungen

- 4 Schutz der freien Meinungsäußerung

871122

- 1 gute Ergebnisse in internationalen Sportwettkämpfen
- 2 ein entwickeltes System sozialer Sicherheit
- 3 Wirtschaftsunternehmen, die im internationalen Wettbewerb erfolgreich sind
- 4 eine geschützte Umwelt (die Landschaft, saubere Luft, saubere Flüsse)
- 5 eine hochentwickelte Industrie
- 6 wenig Arbeitslose
- 7 eine moderne Landwirtschaft
- 8 berühmte Künstler und Schriftsteller
- 9 eine Geburtenrate, die ausreicht, um einen Bevölkerungsrückgang zu vermeiden
- 10 wissenschaftliche Forschung an der Spitze des Fortschritts
- 11 eine starke Währung

es ist ein
großes
Problem

es ist
kein
Problem

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

- 1 eine Familie, in der beide Ehepartner einen Beruf ausüben, der sie gleichermaßen in Anspruch nimmt und wo die Hausarbeit und die Betreuung der Kinder gleichmäßig auf beide Ehepartner verteilt ist
- 2 eine Familie, in der die Frau einen weniger anstrengenden Beruf ausübt als ihr Mann und wo sie sich in größerem Maße um Haushalt und Kinder kümmert als ihr Mann
- 3 eine Familie, in der nur der Mann berufstätig ist und die Frau sich um den Haushalt kümmert

- 1 ein (Ehe-) Paar ohne Kinder
- 2 ein (Ehe-) Paar mit Kindern
- 3 ein alleinlebender Erwachsener ohne Kinder
- 4 ein alleinlebender Erwachsener mit einem oder mehr Kindern
- 5 andere Zusammensetzung des Haushalts

- 1 keine zusätzliche Unterstützung zum Einkommen des Haushaltsvorstandes
- 2 Unterstützungen vom anderen Elternteil
- 3 finanzielle Unterstützung von jemand anderem in der Familie
- 4 Familienbeihilfen/Kindergeld
- 5 Spezielle Familienbeihilfen für alleinerziehende Eltern
- 6 zusätzliche öffentliche Beihilfen
- 7 sonstige private Unterstützung

- 1 weniger als 5
- 2 5 bis 9
- 3 10 bis 14
- 4 15 bis 19
- 5 20 bis 24
- 6 25 bis 30
- 7 31 bis 34
- 8 35 bis 40
- 9 mehr als 40

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 einigermaßen
- 4 eher schlecht
- 5 sehr schlecht

LISTE 8

- 1 Herzkrankheit
- 2 Diabetes
- 3 Depressionen
- 4 Krebs
- 5 Sonstiges, was?
- 6 bin bisher nicht ernsthaft
krank gewesen

LISTE 9

- 1 Vererbung
- 2 die Ausübung bestimmter Berufe
- 3 die Umweltverschmutzung
- 4 das Rauchen
- 5 der Alkoholkonsum
- 6 eine Ernährung ohne genügend frisches Obst und Gemüse
- 7 eine zu fettreiche Ernährung
- 8 Viren
- 9 psychologische Probleme, Streß
- 10 Radioaktivität
- 11 zu lange intensiver Sonnenbestrahlung ausgesetzt zu sein

- 1 in drei von vier Fällen
- 2 in der Hälfte aller Fälle
- 3 in einem von vier Fällen
- 4 seltener
- 5 überhaupt nicht

Krebserkrankungen können vermieden werden

- 1 lassen Sie das Rauchen
- 2 wenn Sie das Rauchen wirklich nicht aufgeben können, rauchen Sie Zigaretten mit niedrigem Teergehalt
- 3 und rauchen Sie nicht in Gegenwart anderer
- 4 mässigen Sie den Konsum alkoholischer Getränke
- 5 essen Sie genügend frisches Obst und Gemüse
- 6 essen Sie genügend ballaststoffreiches Getreide
- 7 essen Sie fettarm
- 8 vermeiden Sie Übergewicht
- 9 vermeiden Sie nach Möglichkeit Sonnenbrand und vermeiden Sie es, sich intensiv und langdauernd den Sonnenstrahlen auszusetzen, insbesondere wenn Sie nicht daran gewöhnt sind; das gilt vor allem für Kinder

Bei frühzeitiger Erkennung können bestimmte Krebsarten geheilt werden

- 10 suchen Sie den Arzt auf, wenn Sie eine Blutung oder eine Veränderung der Größe oder Farbe von Muttermalen oder Leberflecken feststellen
- 11 suchen Sie den Arzt auf, wenn Sie bei sich eine Schwellung oder anormale Blutung, einen hartnäckigen Husten oder eine dauerhafte Veränderung der Stimme feststellen

Bei frühzeitiger Erkennung können bestimmte Krebsarten geheilt werden

- 1 lassen Sie alle 3 bis 5 Jahre einen Gebärmutterhalsabstrich vornehmen, wenn Sie älter als 20 - 30 Jahre sind
- 2 überwachen Sie Ihre Brust regelmäßig
- 3 wenn es möglich ist, lassen Sie vom Alter von 50 Jahren an Mammographieuntersuchungen (Röntgenuntersuchungen der Brust) durchführen

- 1 Großvater, Großmutter
- 2 Vater, Mutter
- 3 Ehemann, Ehefrau
- 4 Sohn, Tochter
- 5 Bruder, Schwester
- 6 anderes Familienmitglied
- 7 ein naher Freund
- 8 jemand anderes
- 9 niemand

LISTE 14

- 1 einen Garten, Gemüsegarten oder Schrebergarten pflegen, der Ihnen oder jemand anderem im Haushalt gehört
- 2 in der Zeitung oder im Radio Beiträge zu landwirtschaftlichen Themen lesen oder hören
- 3 im Fernsehen Sendungen über landwirtschaftliche Themen anschauen
- 4 ein Wochenende auf dem Lande verbringen
- 5 Nahrungsmittel direkt auf einem Bauernhof kaufen
- 6 Freunde oder Verwandte besuchen, die auf dem Land leben
- 7 mit Verwandten oder Freunden, die in der Landwirtschaft arbeiten, über landwirtschaftliche Fragen diskutieren
- 8 nichts davon

LISTE 15

- 1 aus der Zeitung, aus dem Radio
- 2 aus dem Fernsehen
- 3 aus der beruflichen Tätigkeit
- 4 von Verwandten, die in der Landwirtschaft arbeiten
- 5 von Freunden, die in der Landwirtschaft arbeiten
- 6 von Nachbarn, die in der Landwirtschaft arbeiten
- 7 von dem, was die Politiker sagen
- 8 Sonstiges, was?

- 1 Stahlindustrie
- 2 Autoindustrie
- 3 Landwirtschaft
- 4 Computerindustrie
- 5 Schiffsbauindustrie
- 6 Telekommunikationsindustrie

- 1 die großen Überschüsse von Milch, Butter, Fleisch usw.
- 2 das Aufgeben vieler Bauern in bestimmten Gegenden, so daß dort niemand mehr das Land bestellt und die Wälder erhält
- 3 das stärker geringer werdende Einkommen einiger Landwirte
- 4 die zusätzlichen Kosten, die - neben dem was die Bauern erhalten - notwendig sind, um die Lebensmittel zum Verbraucher zu bringen
- 5 die immer größer werdende Kluft zwischen kleinen und großen Landwirtschaftsbetrieben
- 6 die Tatsache, daß notwendige Entwicklungen und Reformen in der Landwirtschaft zu sehr von der Veränderung politischer Entscheidungen abhängen
- 7 Sonstiges, und zwar:
.....

- 1 dank ihrer Flexibilität können sich kleine Landwirtschaftsbetriebe besser der Veränderungen am Markt anpassen
- 2 unabhängig davon, ob sie groß oder klein sind, können sich Landwirtschaftsbetriebe nur schwer den Veränderungen am Markt anpassen
- 3 dank ihrer finanziellen Möglichkeiten können sich große Landwirtschaftsbetriebe besser den Veränderungen am Markt anpassen

- 1 die Entwicklung zur Zusammenarbeit und gegenseitigem Vertrauen zwischen Ländern, die im Verlauf ihrer Geschichte zerstritten gewesen sind
- 2 die Einrichtung von europäischen Institutionen und einer europäischen Verwaltung
- 3 das Verschwinden der Lebensmittelknappheit
- 4 die Verarmung bestimmter Gebiete der Europäischen Gemeinschaft im Vergleich zu anderen
- 5 die fortschreitende Aufhebung von Zollschranken und anderer Handels- und Reisebeschränkungen
- 6 das Ansteigen der Arbeitslosigkeit aufgrund des Wettbewerbs in der Europäischen Gemeinschaft
- 7 die regelmäßige Beratung und Zusammenarbeit zwischen den Regierungen der EG-Mitgliedsstaaten in wirtschaftlichen und außerpolitischen Fragen
- 8 die Anhäufung beträchtlicher Überschüsse von Nahrungsmitteln

LISTE 20

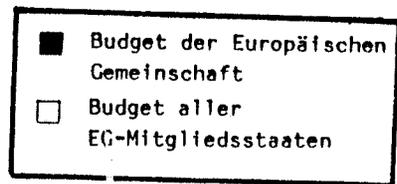
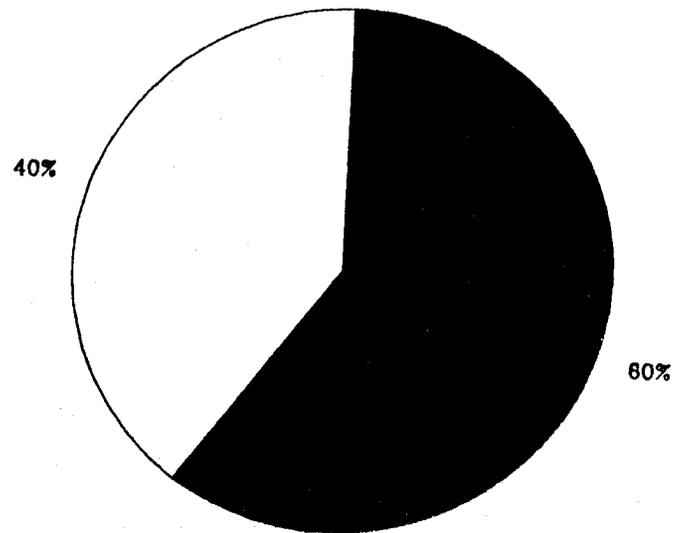
- 1 Rivalitäten der Vergangenheit überwunden zu haben und in Frieden mit den Nachbarländern zu leben
- 2 ähnliche kulturelle Traditionen zu haben und mehr oder weniger die gleiche Lebensart und Denkweise zu haben
- 3 gemeinsame religiöse und philosophische Grundwerte
- 4 an einem großen Abenteuer teilzuhaben: der Bildung der Vereinigten Staaten Europas
- 5 die Möglichkeit, ohne Schwierigkeiten und zu hohe Kontrollen zumindest innerhalb Westeuropas reisen zu können
- 6 das ist lediglich der Ausdruck für eine geographische Tatsache: ich lebe in Europa und das ist alles
- 7 Sonstiges, was?
- 8 nichts davon

LISTE 21

- 1 die wirtschaftlichen Bindungen, die sich zwischen ihnen entwickelt haben
- 2 die Bemühungen dieser Länder um den Frieden in der Welt
- 3 der Wille, ein Gegengewicht zur Herrschaft der Supermächte zu bilden
- 4 die gemeinsamen demokratischen und humanitären Werte
- 5 die Notwendigkeit gemeinsamer Bemühungen, um die Technologien der Zukunft gut zu beherrschen
- 6 ihre Kultur und ihre Lebensweisen
- 7 die Notwendigkeit, sich gegen Bedrohungen von außen zu verteidigen
- 8 Sonstiges, was?.....

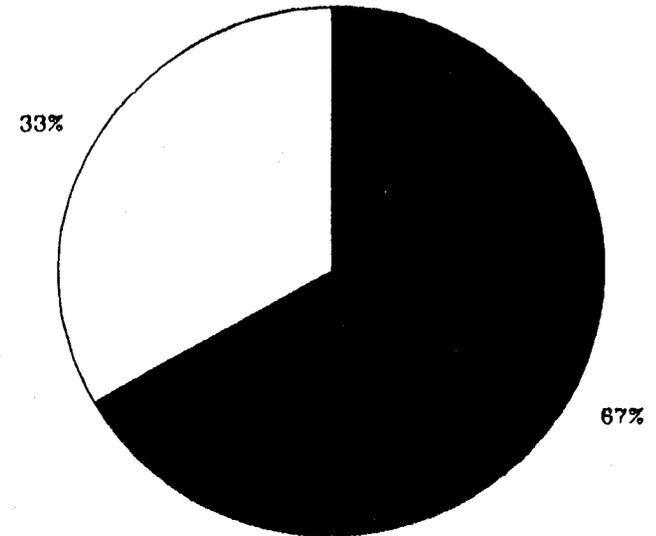
- 1 die Europäische Gemeinschaft wird aufgelöst
- 2 die Europäische Gemeinschaft besteht weiter wie bisher
- 3 die Europäische Gemeinschaft wird zu einem Ort, an dem der wirtschaftliche, wissenschaftliche und kulturelle Austausch zwischen den Europäern immer stärker wird
- 4 die Länder der Europäischen Gemeinschaft haben weiterhin eine eigene Regierung, bilden aber gleichzeitig einen Europäischen Staatenbund mit einer Regierung, die für bestimmte wichtige Bereiche verantwortlich ist
- 5 die Grenzen zwischen den Ländern der Europäischen Gemeinschaft verschwinden vollkommen und die Gemeinschaft wird zu einem großen Land

HERKUNFT DER ÖFFENTLICHEN AUSGABEN FÜR DIE
LANDWIRTSCHAFTSPOLITIK



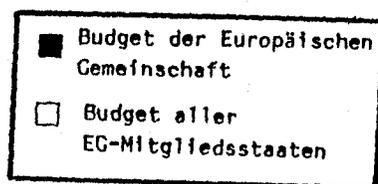
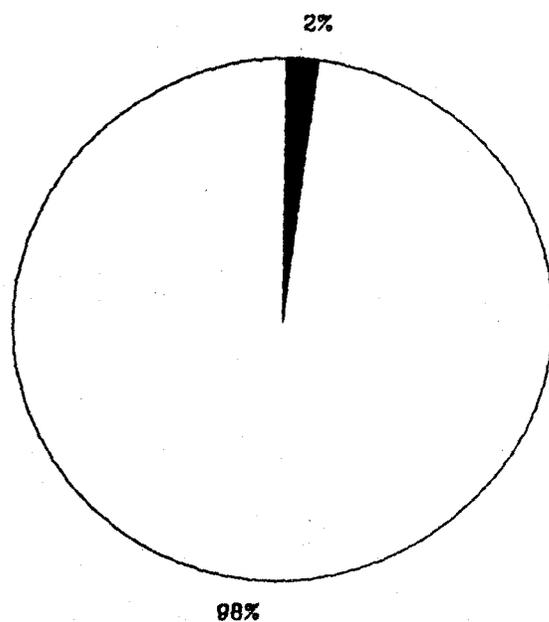
LISTE 24

AUFTEILUNG DES BUDGETS DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT



LISTE 25

HERKUNFT ÖFFENTLICHER AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE
UND TECHNISCHE FORSCHUNG



sehr gut

ziemlich gut

ziemlich schlecht

sehr schlecht

- 1 die Vereinigten Staaten und ihre NATO-Verbündeten sind deutlich vorn
- 2 die Vereinigten Staaten und ihre NATO-Verbündeten sind etwas vorn
- 3 die Sowjetunion und Osteuropa sind etwas vorn
- 4 die Sowjetunion und Osteuropa sind deutlich vorn

links
1 2 3 4 5 6 7 8 9 rechts
10

- 1 Man muss unsere Gesellschafts-
ordnung durch eine Revolution
radikal ändern
- 2 Man muss unsere Gesellschafts-
ordnung Schritt für Schritt
durch Reformen verbessern
- 3 Man muss unsere bestehende Ge-
sellschaft mutig gegen alle um-
stürzlerischen Kräfte verteidigen

- 1 Volks-, Hauptschule
ohne abgeschlossene Lehre
- 2 Volks-, Hauptschule
mit abgeschlossener Lehre
- 3 weiterbildende Schule
ohne Abitur
- 4 Abitur, Hochschulreife,
Fachhochschulreife
- 5 Studium (Universität,
Akademie, Fachhochschule)

- Berufstätig
- 1 voll berufstätig
 - 2 teilweise berufstätig
 - 3 zur Zeit arbeitslos
- Rentner, Pensionär,
(nicht mehr voll berufstätig)
- 4 früher berufstätig
 - 5 früher nicht berufstätig
- In Ausbildung
- 6 Lehrling
 - 7 Schüler, Student
- Nicht berufstätig
- 8 aber früher berufstätig
gewesen
 - 9 (noch) nie berufstätig
gewesen

	<u>Angestellte</u>		
11	einfache Angestellte		
12	mittlere Angestellte		
13	qualifizierte Angestellte		
14	leitende Angestellte	1	unter DM 1.000
		2	DM 1.000 bis unter 1.500
	<u>Arbeiter</u>		
15	ungelernte Arbeiter	3	DM 1.500 bis unter 1.750
16	angelernte Arbeiter	4	DM 1.750 bis unter 2.000
17	einfache Facharbeiter	5	DM 2.000 bis unter 2.250
18	qualifizierte Facharbeiter	6	DM 2.250 bis unter 2.500
	<u>Selbständige/Freie Berufe/ Landwirte</u>		
21	kleinere Selbständige	7	DM 2.500 bis unter 2.750
22	mittlere Selbständige	8	DM 2.750 bis unter 3.000
23	größere Selbständige	9	DM 3.000 bis unter 3.500
24	Freie Berufe (z. B. Arzt, Anwalt)	10	DM 3.500 bis unter 4.000
25	Selbständige Landwirte	11	DM 4.000 bis unter 5.000
		12	DM 5.000 und mehr
	<u>Beamte</u>		
26	einfacher Dienst		
27	mittlerer Dienst		
28	gehobener Dienst		
29	höherer Dienst		

© European Communities
The Eurobarometer questionnaires are reproduced
by permission of its publishers,
the Office for Official Publications of the European Communities,
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg